



# IHK. Das Jahr 2010



**IHK**

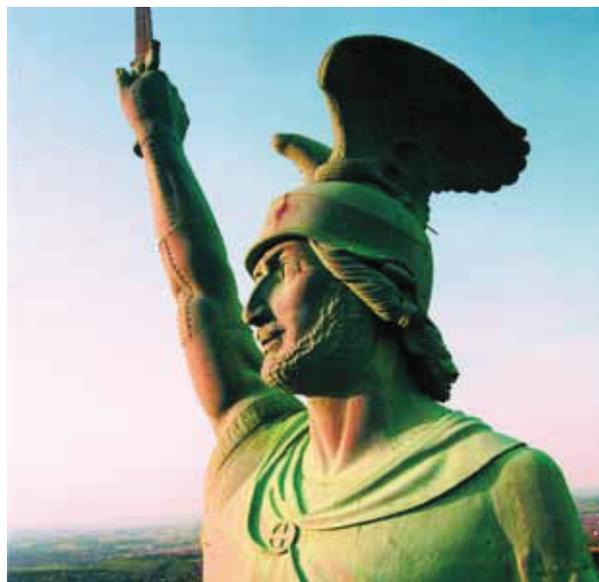
Industrie- und Handelskammer  
Lippe zu Detmold

## IHK. Das Jahr 2010

---

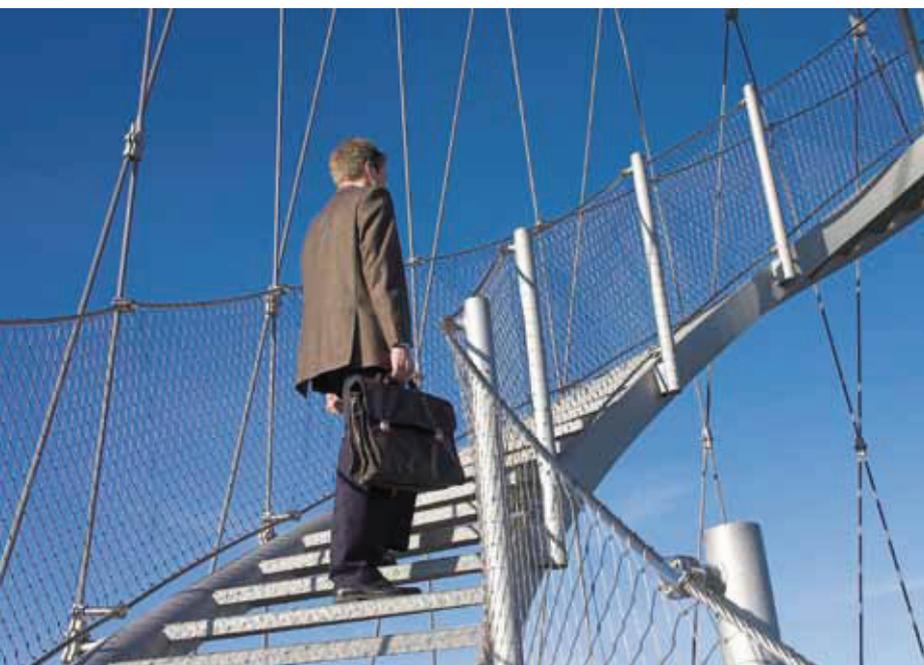
<b>Lagebericht</b>	<b>2</b>
<b>Schwerpunktthemen 2010</b>	
Unternehmenssicherung	3
Energieeffizienz	4
Ausbildung	4
Kommunale Wirtschaftsgespräche	5
<b>Geschäftsfelder</b>	
Starthilfe/Unternehmensförderung	6
Aus- und Weiterbildung	7
International	8
Innovation/Umwelt	9
Standortpolitik	10
Recht und Steuern	11
<b>IHK-Finzen</b>	<b>12</b>
<b>IHK in Zahlen</b>	<b>13</b>
<b>IHK-Vollversammlung</b>	<b>14</b>
<b>IHK-Organigramm</b>	<b>hintere Umschlagklappe</b>

---



### Wirtschaftliche Entwicklung der Region

*Die lippische Wirtschaft startete mit viel Elan ins Jahr 2010. Der Aufschwung fiel unerwartet kräftig aus. Es ging aufwärts. Ob Auftragsbestände, Kapazitätsauslastung, Umsätze, Export oder Investitionen: die lippischen Unternehmen meldeten in allen Bereichen erfreuliche Entwicklungen. Das wirkte sich im Jahresverlauf auch positiv auf den lippischen Arbeitsmarkt aus.*



Die Geschäftslage zur Jahreswende 2010/2011 ist gut. Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass sie 2011 noch besser wird. Die lippischen Unternehmen haben den Abschwung schneller als erwartet überwunden. Sie haben in der Krise das Fachpersonal dank der erleichterten Kurzarbeiterregelungen gehalten und können nun durchstarten. Damit sich der positive Geschäftsverlauf fortsetzt, will die lippische Wirtschaft die Entwicklung neuer Produkte noch mehr forcieren und die Produktion weiter flexibilisieren. Außerdem setzt sie auf die stärkere Erschließung von Wachstumsmärkten im Ausland.

Ein Wermutstropfen sind die gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise. Die Verfügbarkeit von Materialien ist bereits jetzt für die Unternehmen ein großes Problem, das sich vermutlich weiter verschärfen wird.

Zu einer Herausforderung für die Unternehmen wird aber auch der Fachkräftemangel. Die IHK Lippe hat deswegen das Jahr 2011 unter das Motto „Gemeinsam für Fachkräfte | bilden – beschäftigen – integrieren“ gestellt. Die Potenziale aller Menschen nicht nur in Lippe, sondern in Deutschland insgesamt, müssen noch mehr gefördert und genutzt werden. Dies beginnt an den Schulen, bei der Ausbildung, der Familienfreundlichkeit in den Unternehmen, der Förderung älterer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie der gezielten Zuwanderung.

Die heimische Industrie hat ihre gute Wettbewerbsposition auf den Auslandsmärkten behauptet. Die lippischen Unternehmen erwarten weiterhin steigende Exportmengen in den nächsten zwölf Monaten. Sie werden aber auch im Ausland expandieren und neue, eigene Produktionsstätten aufbauen sowie Tochterunternehmen gründen. Die lippischen Unternehmen nutzen die Wachstumsstärke außerhalb Deutschlands. Dies geschieht nicht wegen der vermeintlich geringeren Lohnkosten, sondern insbesondere, um nah am Markt zu sein und die Kunden dort zu binden. Kundennähe ist für fast alle Investoren das Hauptmotiv. Aber auch die Absicherung von Wechselkursrisiken sowie die Sicherung des Rohstoffbezuges sind von großer Bedeutung.

Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung ihres Unternehmens sehen einige der lippischen Unternehmen in der Inlandsnachfrage. Sie sind sich nicht sicher, ob der Anstieg von Dauer ist. Sie haben aber auch Sorge, dass der Export als Konjunkturmotor ins Stocken geraten könnte. Bei einigen droht der Fachkräftemangel immer stärker zur Wachstumsbremse zu werden. Wechselkursrisiken gewinnen für die Unternehmen, die nicht in Euro fakturieren, an Bedeutung. Der Anteil der Unternehmen, die sich wegen Finanzierungsproblemen nicht weiter entwickeln können, steigt beständig.



*Im Rahmen des IHK-Jahresthemas 2010 „Stark für den Aufschwung“ hat sich die IHK zur Zeit der Krise als Ansprechpartner für die Belange der Unternehmen 2010 stark gemacht, um den Weg zurück in die Erfolgsspur zu ebnet. Als zentrale Stellgrößen des IHK-Jahresthemas wurden die gesicherte Finan-*

*zierung, die konsequente Innovation und das Ergreifen von Marktchancen identifiziert. Die IHK Lippe hat vor dem Hintergrund des Jahresthemas zahlreiche Beratungs- und Seminarangebote für ihre Unternehmen angeboten. Den Schwerpunkt legte die IHK Lippe 2010 dabei auf die vier folgenden Themen und Aktivitäten: Unternehmenssicherung, Energieeffizienz, Ausbildung und Durchführung von kommunalen Wirtschaftsgesprächen.*

### I. IHK-Schwerpunkt: Unternehmenssicherung

Rund um das Thema Unternehmenssicherung hat die IHK die lippischen Unternehmen mit 25 Veranstaltungen zur Zeit der Wirtschaftskrise unterstützt und unternehmerische Chancen für eine Trendwende aufgezeigt. Mehr als 550 Teilnehmer konnte die IHK Lippe begrüßen.

#### Die Veranstaltungsangebote der IHK Lippe umfassten hierbei:

- Insolvenz als Chance
- Prävention vor Insolvenz
- Da ist der Wurm drin – wie schütze ich mich vor EDV-Problemen?
- Verkaufsalternative Telefon
- Kostensenkung durch effektiven Einkauf
- Go Europe West – Beratungsgespräche zu den Märkten Belgien, Luxemburg, Frankreich, Großbritannien, Irland, Niederlande
- Arbeitsrecht für den Handel
- Vertragsrecht für Beschaffung und Vertrieb
- Marketing für Einsteiger
- Tue Gutes und rede darüber – Öffentlichkeitsarbeit für Unternehmen
- Öffentlichen Finanzierungshilfen: Darlehen, Bürgschaften, Zuschüsse
- Falls mein Kunde in Insolvenz geht: Wie sichere ich meine Forderungen ab?
- Von der Unternehmens- zur Liquiditätsplanung
- Crashseminar: Effiziente Unternehmensführung
- IHK-Aktionstage: Liquiditätsplanung und Unternehmensfinanzierung

#### Folgende Arbeitskreise trafen sich zum Thema Unternehmenssicherung:

- Arbeitskreis CE-Kennzeichnung/ Technische Dokumentation
- Vom gut gemeint zum gut gemacht – Sozialversicherungspflicht des Unternehmens – in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Existenzfestigung der Wirtschaftsunioren
- Arbeitskreis Management: Talentmanagement – Der strategische Erfolgsfaktor der Zukunft?
- Mit frechen Ideen zum Gestaltungserfolg – Werbung, Marketing, Vertrieb – in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Existenzfestigung der Wirtschaftsunioren



### II. IHK-Schwerpunkt: Energieeffizienz

Die IHK rief eine Veranstaltungsreihe Energieeffizienz mit sechs Events ins Leben. Der Schwerpunkt wurde 2010 entwickelt, um Unternehmen in Zeiten der Krise Energieeinsparungen aufzuzeigen, um Effizienzsteigerungen zu erzielen und Energiekosten zu senken.

#### Veranstaltungen dazu waren:

- Arbeitskreis Energie: „Die aktuelle Situation auf dem Erdgasmarkt und Handlungsoptionen zur Optimierung der Erdgasverträge“ und
- „Zucker steckt voller Energie: Energetische Prozesse und Maßnahmen in der Zuckerfabrik Lage“
- Die IHK Lippe beteiligte sich im Rahmen des Klimaschutzprogramms der Bundesregierung (IEKP – Integriertes Energie- und Klimaschutzprogramm des Bundes) mit 15 Energieeffizienzgesprächen und IHK-Veranstaltungen zum Thema Energieeffizienz und Klimaschutz
- Energieforum: Klimaschutz – Kostentreiber oder Innovationsmotor?
- Workshop „Energieeffiziente Beleuchtung“
- Workshop „carbon foot print“



### III. IHK-Schwerpunkt: Ausbildung



Die IHK hat sich zusätzlich zu ihren Aufgaben der Betreuung der Ausbildungsbetriebe, der Durchführung der Prüfungen, der Aus- und Weiterbildung und des Angebots einer berufsorientierten Fortbildung insbesondere befasst mit:

#### Zusätzlich wurde angeboten:

- Vermittlung von Wirtschaftspartnern für alle allgemeinbildenden Schulen in Lippe im Rahmen des CSR-Projekts „Verantwortungspartner für Lippe“: Im Rahmen des CSR-Projektes strebt die IHK Lippe mit den beteiligten Unternehmen an, allen allgemeinbildenden Schulen in Lippe einen Wirtschaftspartner für Projektumsetzungen zur Verfügung zu stellen.
- Bundesweiter IHK-Aktionstag: Der Aktionstag brachte Unternehmen und Bewerber in Lippe zusammen. Im Mittelpunkt des Aktionstages stand insbesondere die IHK-Lehrstellen-Hotline. Damit informiert die IHK über Fragen rund um die Ausbildung sowie über sofort zu besetzende Ausbildungsstellen in der Region.
- Messe „Berufe live 2010“: Die beliebte jährliche Aus- und Weiterbildungsmesse fand an zwei Tagen auf dem IHK-Gelände statt. Rund 7.000 Besucher, mehrheitlich Schüler, besuchten die 100 Aussteller, die aus Unternehmen, berufsbildenden

Schulen und Instituten kamen und die Ausbildungsvielfalt der Region aufzeigten und Einblicke in die Praxis verschiedener Ausbildungsberufe boten.

- Neuherausgabe der Ausbildungsatlanten: Die IHK Lippe hat in Kooperation mit der IHK Ostwestfalen 2010 wieder einen neuen Ausbildungsatlas für Schüler übersichtlich zusammengestellt. In dem umfangreichen Katalog wird Interessierten einerseits sämtliche Ausbildungsbetriebe in Lippe und Ostwestfalen und andererseits Ausbildungsberufe für ihre Ausbildungsplatzsuche vorgestellt.
- Der neue IHK-Arbeitskreis Ausbildung wurde 2010 gegründet.

### IV. IHK-Schwerpunkt: Kommunale Wirtschaftsgespräche

Das IHK-Wirtschaftsgespräch zwischen den Unternehmen und der jeweiligen Kommune findet vierteljährlich an unterschiedlichen Standorten in Lippe statt. Zahlreiche interessierte Unternehmen trafen sich in den Gemeinden zum kommunalen Wirtschaftsgespräch, das die IHK Lippe für die Unternehmen organisierte. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, lokale Probleme der Wirtschaft im Dialog mit Verwaltungsvertretern vor Ort anzusprechen und gemeinsam nach

Lösungen zu suchen, um eine Standortverbesserung zu erreichen. Themen in 2010 waren u. a.: die Gestaltung des Einzelhandels, die flächendeckende Breitbandversorgung, die Zulässigkeit von Werbeschildern, die Finanzsituation der Gemeinde. Kommunale Wirtschaftsgespräche wurden 2010 in Schieder-Schwalenberg, Extertal, Augustdorf und Leopoldshöhe geführt.



### Starthilfe/Unternehmensförderung

Die IHK Lippe zu Detmold will die Voraussetzungen für unternehmerisches Handeln verbessern. Dazu bietet die IHK Lippe ihren Mitgliedsunternehmen ein umfangreiches Dienstleistungsangebot an, das Informationen zur Unternehmensgründung, zur Unternehmensförderung und zur Unternehmensnachfolge umfasst.



#### Im Jahr 2010 wurden unter anderem durchgeführt:

- Intensivworkshops zum Thema Businessplan
- Sprechtag mit Förderbanken zu öffentlichen Finanzierungshilfen
- Stellungnahmen zu Anträgen:
  - bei der Agentur für Arbeit
  - bei Förderbanken
  - zur Zurückstellung vom Wehrdienst
- Firmenindividuelle Anträge für:
  - das KfW-Förderprogramm „Gründercoaching Deutschland“
  - das KfW-Beratungsangebot „Runder Tisch“ mit Beratertagewerken
- Vermittlungen zur nexxt-change Unternehmensbörse
- Beratung und Informationsveranstaltung zur Nachfolgeregelung in Unternehmen
- Führen des bundesweiten Versicherungsvermittlerregisters
- Tag der Versicherungswirtschaft mit 150 Teilnehmern
- Gründertag mit 160 Teilnehmern
- 47 Einsätze des Lippischen Seniorexpertenservices



### Aus- und Weiterbildung

*Zukünftige Herausforderungen können nur mit gut ausgebildetem, kompetentem und hoch motiviertem Personal bewältigt werden. Trotz Krise konnte die Anzahl der Ausbildungsverträge (1.289) auf gleichem Niveau wie im Vorjahr gehalten werden.*

*In zahlreichen Gesprächen konnten die Ausbildungsberater der IHK Lippe die Unternehmen davon überzeugen, dass die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen das beste Mittel gegen den sich abzeichnenden Fachkräftemangel ist.*



#### **Folgende Veranstaltungen, Beratungen und Projekte fanden statt:**

- In mehreren Nachvermittlungsaktionen vermittelten Lehrstellenwerber und Ausbildungsberater der IHK Lippe alle ausbildungswilligen und ausbildungsfähigen Jugendlichen
- Rund 7.000 Schüler und Weiterbildungsinteressierte besuchten die Messe „Berufe live 2010“
- Durchführung von Seminaren und Lehrgängen mit 1.297 Teilnehmern
- Beratungen in allen Fragen der beruflichen Weiterbildung mit 735 Gesprächen
- Bestenehrung der Prüfungsteilnehmer in der Aus- und Weiterbildung
- Fortsetzung des geförderten Projekts „Passgenaue Vermittlung von Auszubildenden“; dabei wurden über 3.326 Betriebe kontaktiert und beraten



### International

*Das IHK-Geschäftsfeld International hilft Unternehmen aus Lippe beim Ausbau des internationalen Geschäftes.*

*Die IHK Lippe informiert, berät zu Auslandsmärkten und vermittelt Kontakte für das Auslandsgeschäft. In Kooperation mit den Auslands-handelskammern (AHKs) bietet sie den Unternehmen Unterstützung bei der Markterschließung im Ausland.*

*Die IHK Lippe organisiert Veranstaltungen und Beratungsgespräche zu interessanten Märkten, hilft bei Fragen zum Export oder Import und unterstützt beim Ausstellen der Außenwirtschaftsdokumente.*

*Im Vergleich zum Vorjahr stieg im Jahr 2010 die Anzahl von beglaubigten Außenwirtschaftsdokumenten um 1,2% auf 6.370 an.*



#### **Folgende Veranstaltungen und Beratungen fanden statt:**

- Länderinformationstage mit 134 Teilnehmern
- Chinaworkshop in Münster (in Kooperation mit IHKs in NRW) mit 55 Teilnehmern
- Tagesseminare zum Thema Außenwirtschaft mit 104 Teilnehmern
- 7.000 Beratungen zum Thema Zoll-, Außenwirtschaftsrecht und Märkten
- Auskünfte zu weltweiten Messen und Ausstellungen
- Exportstammtische zu Malaysia und den USA mit 61 beteiligten Unternehmen

### Innovation/Umwelt

*Die IHK Lippe sieht eine wesentliche Aufgabe darin, die Innovationsfähigkeit der Unternehmen zu stärken, Innovationen zu fördern und Kooperationen anzuregen.*

*Die IHK Lippe informiert und berät über die Umsetzung der zahlreichen Umweltschutzregelungen und bei Fragen zum Thema Arbeitsschutz.*



#### **Beratungen zu den Themen:**

- Innovationsmanagement, CE-Richtlinie, Qualitätsmanagement
- Öffentliche Fördermittel
- Energieeffizienz, Energiesteuer
- Abfallrecht/Verpackungsordnung
- EU-Chemikalienrecht: REACH, Chemikalienklimaschutzverordnung
- KfW-Sonderfonds „Energieeffizienz“ in KMUs
- Zusammenarbeit mit Hochschulen (Energie/Umwelt)
- Breitbandversorgung in Lippe

### Standortpolitik

Die Standortqualität ist ein zentraler Wettbewerbsfaktor. Nur wenn die Rahmenbedingungen stimmen, können Wirtschaftswachstum und Beschäftigung entstehen. In der Standortpolitik beschäftigt sich die IHK Lippe mit Fragen zum Verkehr, zur regionalen Wirtschaftsentwicklung, zum Bürokratieabbau oder zum Arbeitsmarkt.

Ziel aller Aktivitäten ist es, im Dialog mit Unternehmen, Politik und Verwaltung die Gestaltungsspielräume für die regionale Wirtschaft stetig zu verbessern.



#### Stellungnahmen zu politischen Themen (unter gesamtwirtschaftlichen Gesichtspunkten):

- Steuer- und Finanzpolitik (z. B. Stellungnahme zur Gewerbesteuererhöhung, zur Kulturförderabgabe „Bettensteuer“)
- Wirtschaftspolitik (z. B. Stellungnahme zur Reduzierung der Ökosteuerermäßigungen, zur Überarbeitung der Versicherungsvermittler-Richtlinie des BMWi)
- Arbeitspolitik- und Sozialpolitik (z. B. Stellungnahme in Bezug auf die sachgrundlose Befristung von Arbeitsverhältnissen)
- Verkehrspolitik (z. B. Stellungnahme zum öffentlichen Personennahverkehr, zur Bauleitplanung und Gebietsentwicklung)



#### Begutachtungen großflächiger Einzelhandelsvorhaben, Ziel: Stadt- und regionalverträgliche Handelsstruktur

#### Auskünfte zur konjunkturellen Lage in der Region auf Basis der dreimaligen Konjunkturmfrage

#### Veranstaltungen zum Thema Standortpolitik:

- Verkehrssicherheitstag in Lemgo mit ca. 1.000 Teilnehmern
- Planerkonferenz Regionales Einzelhandelskonzept OWL mit 47 Teilnehmern

#### Beratungen zu den Themen:

- Verbraucherpreisindex
- Gewerblicher Mietpreisspiegel
- Straßenverkehrsprojekte
- Beratung zum demografischen Wandel
- Fachkräftegewinnung und -bindung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

## Recht und Steuern

*Die IHK Lippe berät insbesondere in den Bereichen, in denen der Gesetzgeber ihr konkrete Aufgaben übertragen hat.*

*Bei Rechtsauskünften und in Fragen des Wirtschaftsrechts gibt sie Hinweise auf die Rechts- und Steuerrechtslage.*

### **Mit folgenden Aufgaben ist dieser Geschäftsbereich betraut:**

#### **Stellungnahmen:**

- in Eintragungsverfahren in das Handelsregister gegenüber Registergerichten
- gemäß Ausländergesetz
- zu Gewerbeuntersagungsverfahren
- zur Firmierung
- zu handelsrechtlichen Aspekten

**Öffentliche Bestellung und Verteidigung von Sachverständigen (bei Gerichten, Behörden, Unternehmen und Privatpersonen) als Gutachter**

#### **Beratungen:**

- zu Abgrenzungsfragen zum Handwerk
- von Kleingewerbetreibenden zur Geschäftsbezeichnung
- bei der Wahl der Rechtsform
- zu Rechtsfragen

**Außergerichtliche Schlichtungen (Hotelklassifizierung, Wettbewerbsstreitigkeiten etc.)**



**Bilanz der IHK Lippe zu Detmold  
(Stand: 31.12.2009)**

<b>AKTIVA</b>	<b>TE</b>
Anlagevermögen	4.360
Immaterielle Vermögensgegenstände	11
Sachanlagen	3.494
Finanzanlagen	855
Umlaufvermögen	3.127
Vorräte	141
Forderungen/sonstige Vermögensgegens.	279
Guthaben	2.707
Rechnungsabgrenzungsposten	34
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>7.521</b>

<b>Erfolgsrechnung 2009 auf einen Blick</b>	<b>TE</b>
Betriebserträge	5.487
Betriebsaufwand	4.883
Betriebsergebnis	604
Finanzergebnis	50
Außerordentliches Ergebnis	0
Sonstige Steuern	6
<b>Jahresergebnis</b>	<b>648</b>

**Festgestellt durch die  
IHK-Vollversammlung am 29.11.2010**

<b>PASSIVA</b>	<b>TE</b>
Eigenkapital	3.643
Nettoposition	248
Ausgleichsrücklage	2.271
Andere Rücklagen	572
Ergebnis	552
Rückstellungen	3.106
Verbindlichkeiten	671
Rechnungsabgrenzungsposten	101
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>7.521</b>

<b>Finanzrechnung 2009 auf einen Blick</b>	<b>TE</b>
Jahresergebnis	648
Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	971
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	39
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	57
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>2.707</b>

## IHK in Zahlen

IHK in Zahlen	Anzahl/Teilnehmerzahlen in	2010	2009
<b>Starthilfe/Unternehmensförderung</b>			
Controller-Stammtisch (Erfa-Kreis)		77	24
Arbeitskreis Versicherungsvermittler		192	190
Arbeitskreis Gesundheitswirtschaft		158	88
Handelsausschuss		31	37
Stellungnahmen zu öffentlichen Finanzierungshilfen		201	228
Gaststättenunterrichtungen		60	70
Einzelberatungen zur Existenzgründung		526	554
Existenzgründungsseminare		81	127
Gründerforen in lippischen Kommunen		212	184
Gründertag		160	150
<b>Aus- und Weiterbildung</b>			
Beratung von Ausbildungsbetrieben vor Ort		397	422
Zwischenprüfungen in der Ausbildung		1.255	1.488
Abschlussprüfungen in der Ausbildung		1.627	1.605
Schlichtungen in der Ausbildung		10	14
Unternehmensbesuche der Ausbildungsberater		221	181
Teilnehmer in der Weiterbildung		1.213	1.297
Prüfungen in der Weiterbildung		309	364
Weiterbildungsberatungen		735	712
<b>International</b>			
Anzahl Außenwirtschaftsdokumente		6.370	6.295
Teilnehmer an Außenwirtschaftsveranstaltungen		238	349
Anzahl Carnets		57	64
<b>Innovation/Umwelt</b>			
Teilnehmer an Arbeitskreisen (CE,IT und Management)		523	418
Teilnehmer an Industrieausschusssitzungen		54	46
<b>Standortpolitik</b>			
Anzahl Stellungnahmen Bauleitplanung		13	14
Sach- und Fachkundeprüfungen im Verkehrsbereich		261	273
<b>Recht und Steuern</b>			
Handelsregisterstellungnahmen		1.231	1.306
Stellungnahmen gemäß Ausländergesetz		7	7
Beratungen Kleingewerbetreibender zur Geschäftsbezeichnung		761	588
Stellungnahmen zu Messe- und Marktaktivitäten		86	90
Rechtsauskünfte		2.400	2.000
Benennungen/Auskünfte zu Sachverständigen		400	350
Pressemeldungen		109	106
Firmenbesuche (exclusive Ausbildungsberater)		543	589

## Präsidium

### Präsident

#### Ernst Michael Hasse

Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH  
Lügde

### Vize-PräsidentIn

#### Dr. Wolfgang Illers

Wortmann KG  
Internationale Schuhproduktionen  
Detmold

#### Maren Lampe

SDL GmbH & Co. KG  
Detmold

#### Walter Metzner

Zumtobel Lighting GmbH  
Lemgo

## Vollversammlung

### Einzelhandel

Wolfgang Benner  
Schuhhaus Benner  
Inh. Wolfgang Benner e.K.  
Horn-Bad Meinberg

Edmund Krolak  
Neukauf Handelsgesellschaft mbH  
Lemgo

Rainer Lindner  
Sonntag GmbH & Co. KG  
Detmold

Steffen Schneider  
real-SB-Warenhaus GmbH  
Detmold

Alfred W. Westermann  
Buchhaus am Markt GmbH  
Detmold

Georg Wiemann-von John  
Teutoburg-Apotheke  
Georg Wiemann-von John e.K.  
Detmold

Alexander Wolf  
Anker-Drogerie  
Alfred Wolf GmbH & Co. KG Bielefeld,  
Niederlassung Detmold

### Großhandel

Rolf Giesdorf  
PRESSE-GROSSO GIESDORF GmbH & Co.  
Kommanditgesellschaft  
Detmold

Dr. Wolfgang Illers  
Wortmann KG  
Internationale Schuhproduktionen  
Detmold

Annette Küstermann  
Kuhlmann GmbH & Co. KG  
Lage

Rudolf Kölling  
Oswald Kölling GmbH & Co. KG  
Bad Salzuflen

Volker Steinbach  
Steinbach AG  
Detmold

### Industrie

Hanno Baumann  
Plantagchemie GmbH  
Detmold

Dr. Rolf Baumanns  
MEYRA Produktions GmbH & Co. KG  
Kalletal

Michael Dobbe  
TEUTO-Glasveredelung GmbH & Co.  
Kommanditgesellschaft  
Augustdorf

Klaus Wilhelm Dreskrüger  
Coko-Werk GmbH & Co. KG  
Bad Salzuflen

Otto Grünhagel  
Plastic-Design Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung  
Planung, Projektierung von  
Betriebseinrichtungen  
Bad Salzuflen

Günter Bernhard Gödde  
Fischer Mess- und Regeltechnik GmbH  
Bad Salzuflen

Ernst Michael Hasse  
Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH  
Lügde

Prof. Dr. Arnold Hirchenhain  
Isringhausen GmbH & Co. KG  
Lemgo

Raphael Hoffmann  
H + H Gesellschaft für Engineering und  
Prototypenbau GmbH  
Leopoldshöhe

Manfred Häfner  
Häfner & Krullmann GmbH  
Leopoldshöhe

Maren Lampe  
SDL GmbH & Co. KG  
Detmold

**Thomas Rohde**

Handelsagentur Thomas Rohde  
Detmold

**Jürgen Wannhoff**

Sparkasse Detmold  
Detmold

Ralf Lutter  
Karl E. Brinkmann GmbH  
Barntrup

Walter Metzen  
Zumtobel Lighting GmbH  
Lemgo

Reinhard Mühlenhof  
Müller Bau GmbH & Co. KG  
Lügde

Dr. Volkwin Müller  
Müller Umwelttechnik GmbH & Co. KG  
Schieder-Schwalenberg

Klaus Rübesamen  
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG  
Lemgo

Annegret Sievert  
Gustav Nolting GmbH  
Neuzeitliche Heiztechnik  
Detmold

Frank Stührenberg  
Phoenix Contact GmbH & Co. KG  
Blomberg

Thomas Vietmeyer  
VD-Werkstätten GmbH & Co. KG  
Bad Salzuflen

Harald Vogelsang  
WEIDMÜLLER Aktiengesellschaft  
Detmold

Klaus Henning Wulf  
Ninkaplast GmbH  
Bad Salzuflen

**Versicherungswirtschaft**

Tilman Kay  
Ecclesia-Versicherungsdienst GmbH  
Detmold

Stefan Lüersen  
Versicherungsbüro Stefan Lüersen  
Detmold

**Hotel- und Gastgewerbe**

Frank-Michael Baus  
Atrium Appartements GmbH & Co. KG  
Bad Salzuflen

Dieter Mesch  
Hotel Bärenstein  
Hotelbetriebsgesellschaft mbH  
Horn-Bad Meinberg

**Verkehrsgewerbe**

Claus-Richard Lange  
H. E. Herbst GmbH & Co. KG  
Detmold

Will Wellhausen  
W. Wellhausen GmbH & Co. KG  
Lage

**Beratungs-/EDV- und  
Werbeunternehmen**

Axel Pick  
ARTAG AG  
Allgemeine Revision & Treuhand AG,  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Bad Salzuflen

Stephan Westerdick  
UNIREZ INFORMATIONS-TECHNOLOGIE  
GmbH  
Detmold

**Handelsvertreter und -makler**

Thomas Rohde  
Handelsagentur Thomas Rohde  
Detmold

**Grundstücks- und Wohnungswesen**

Gerd Becker  
Becker-Immobilien  
Detmold

**Dienstleistungen/sonstiges Gewerbe**

Winfried Nilling  
MÖLLER design GmbH & Co. KG  
Lemgo

Andreas Reibchen  
Messe Ostwestfalen GmbH  
Bad Salzuflen

Diana Stulgys  
DS Verlag GmbH  
Lage

Frank Ziegenbein  
medicafit GmbH & Co. KG  
Lemgo

**Kreditwirtschaft**

Richard Christophelsmeier  
Volksbank Bad Salzuflen eG  
Bad Salzuflen

Jürgen Wannhoff  
Sparkasse Detmold  
Detmold



# IHK

## *Die erste Adresse für Ihren Erfolg:*

- Standortpolitik
- Unternehmensförderung
- Starthilfe
- Aus- und Weiterbildung
- Innovation und Umwelt
- International
- Recht und Steuern



**IHK** Industrie- und Handelskammer  
Lippe zu Detmold

# Organigramm Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

